

Liebe Eltern,
liebe Leser*innen,



herzlich willkommen im zweiten Schulhalbjahr des Schuljahres 2017/18, das aufgrund seiner Kürze wahrscheinlich für die gesamte Schulgemeinschaft wie im Fluge vergehen wird.

Die Grundstufenkinder haben nach 1 ½-jähriger Verzögerung nun endlich den Modularen Ergänzungsbau (MEB) fröhlich und feierlich erobert.



Seit dem 19.01.2018 werden die Grundstufenkinder im MEB im gebunden Ganztagsunterricht und betreut. Weiterhin nutzen wir Freizeiträume im Stammgebäude. Am 21.02.2018 feierten die Kinder und Pädagog*innen der Grundstufe gemeinsam mit den Eltern und Besuchern

die Einweihung des Ergänzungsbaus. Unser herzlicher Dank richtet sich an alle fleißigen und engagierten Helfer*innen, die dazu beigetragen haben, dass die Einweihung zu einem harmonischen Fest geworden ist.

Am 13.01.2018 lud das Martin-Gropius-Bau-Museum im Rahmen des in Kooperation bestehenden Kunstvermittlungsprogrammes zum **Abend der Kulturtalente** ein. Neben Mittelstufenschüler*innen aus den Klassen J6 und M1 nahmen die Pinguine und die Wale aus der Grundstufe an diesem Abend teil. Die Schüler*innen führten Bezug nehmend auf die Ausstellung des Künstlers Wenzel Hablik eine Modenschau mit selbst designten, sehr phantasievollen und liebevoll gestalteten Kostümen vor, die im Atelier des Museums unter Anleitung der Kulturvermittlerin, Frau K. Kohlhoff, von den Kindern erstellt wurden. Mehrere hundert Besucher applaudierten eifrig und den Kindern machte die Präsentation sichtlich sehr viel Spaß.



Im Januar nahmen alle Klassen der Grundstufe an Workshops in der **Komischen Oper** zur Kinderoper „Schneewittchen und die 99 Zwerge“ teil. In diesen Workshops wurden die Kinder auf die Kinderoper vorbereitet. Am 25.01.2018 besuchte die gesamte Grundstufe die Kinderoper.

Ende Januar war der Projektabschluss der **AG Bilderbuchwerkstatt** in der UdK (Universität der Künste, Spichernstraße) über das Projekt Bilderbuchwerkstatt mit der **grundschule_der_künste**. Nach den Osterferien (Semesterbeginn) wird die Arbeit der AG wieder aufgenommen. Vier Schüler*innen pro Klasse nehmen an diesem Projekt alternierend teil.

Die Faschingstage schlossen sich unmittelbar nach den Winterferien an. Am 13.02.2018 waren in der Grundstufe ganztägig die Narren unterwegs. Es zeigte sich, dass nicht nur die Rheinländer närrisch Karneval feiern können, sondern auch die Grundstufenkinder der Heinrich-von-Stephan-Gemeinschaftsschule. Ein großer Dank nicht nur an die Eltern, die für die Kinder ein wunderbares und reichhaltiges Faschingsbuffet gezaubert haben, sondern auch an das gesamte Grundstufenteam, das für die Kinder und mit den Kindern einen über die Arbeitszeiten hinweg gelungenen Faschingstag organisiert und durchgeführt hat.



Am 14.02.2018 trafen sich die Elternvertreter*innen aller Grundstufenklassen, die Schulleiterin, Frau Frank, der Geschäftsführer des freien Trägers **Frecher Spatz e.V.**, Herr Wiesemann-Wagenhuber, der Koordinator des Erzieher*innenteams, Herr Cifci und die Grundstufenleiterin, Frau Arlt-Gleim zu einem konstruktiven und lösungsorientierten Gespräch. Das Protokoll hierfür ist Ihnen, liebe Eltern, digital über die Elternvertreter*innen der jeweiligen Klassen zugesandt worden. Zukünftig wird diese Gesprächsrunde in regelmäßigen Abständen stattfinden.

Die SELE -Gespräche am 16.02.2018 fanden von 10.00 bis 17.00 Uhr statt. In Lernberatungsgesprächen berichteten Schüler*innen, Eltern, Lehrkräfte und Erzieherinnen über das bereits Erlebte und Gelernte. Darüber hinaus wurde auf die Bereiche „*Was ich schon gut kann!*“ und „*Was ich verbessern kann!*“ vertrauensvoll und konstruktiv von allen Gesprächspartnern eingegangen.

Ein besonderes Highlight der letzten Wochen war auch ein Kinobesuch bei der Berlinale am 19.02.2018. Herzlichen Dank an alle Pädagog*innen für die Unterstützung zur Durchführung des Besuchs.

Die Pausen- / Freizeitgestaltung außerhalb der Gebäude hat sich wesentlich geändert. Den Kindern wird seit Beginn des zweiten Schulhalbjahres nun in mobilen Kisten zahlreiches Outdoor-Spielzeug angeboten, mit dem sie ohne oder mit Anleitung allein oder in Kleingruppen spielen.

Des Weiteren wird mit dem Start des Baus des Spielplatzes, der unter Partizipation der jetzigen Zweitklässle*innen im letzten Jahr geplant wurde nach Aussage des planenden Architekturbüros Mitte /Ende März gerechnet. Es hatte sich eine Verzögerung ergeben, da sich bei der Erstausschreibung im letzten Jahr nach Aussage des Grünflächenamts keine Firma beworben hatte. Bei der erneuten Ausschreibung zu Beginn dieses Jahres haben sich dann erfreulicherweise mehrere Firmen beworben, den Zuschlag bekam die Firma „Märkisch Grün“ vor drei Wochen. Durch diese Verzögerungen können auch jetzt erst die Spielgeräte bestellt werden, was in der Regel 8-10Wochen dauert. Somit müssen wir leider – wie bei so vielen Bauvorhaben in Berlin – uns damit abfinden, dass der Spielplatz erst zum Ende des Schuljahres fertig sein wird. Auf diesen Kenntnisstand sind auch wir erst in der letzten Woche bei einer entsprechenden Begehung gebracht worden....!

Mit freundlichen Grüßen

Carolin Arlt-Gleim
Grundstufenleitung